

Ressort: Finanzen

DIHK warnt vor Gas-Engpässen bei Eskalation der Krim-Krise

Berlin, 04.03.2014, 08:20 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) warnt vor einer lang anhaltenden Unterbrechung der Öl- und Gaszufuhr aus Russland im Falle einer Eskalation der Krim-Krise: "Das zur Zeit noch abstrakte Risiko einer Lieferunterbrechung beim Erdgas kann Deutschland für eine mittlere Frist kompensieren, längere Unterbrechungen aber nicht", sagte der stellvertretende Hauptgeschäftsführer und Außenwirtschaftschef des DIHK, Volker Treier, im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstausgabe). Russland sei Deutschlands wichtigster Öl- und Gaslieferant.

2013 seien etwa jede dritte Tonne Erdöl und etwa 40 Prozent des Gases in Deutschland aus russischer Produktion gekommen. Russlands Rohstoffvorkommen seien für die weltweite Industrieproduktion "eine ganz wichtige Vorleistung", so Treier. "Droht diese zu verknapen, könnte das den gerade einsetzenden globalen wirtschaftlichen Schwung deutlich abbremsen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31019/dihk-warnt-vor-gas-engpaessen-bei-eskalation-der-krim-krise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619